



AD-HOC-MITTEILUNG DER HORNBAACH BAUMARKT AG

HORNBAACH Baumarkt AG Konzern: Unerwarteter Ergebnisrückgang im dritten Quartal 2018/19 trotz erfreulicher Umsatzzuwächse – Ertragsprognose wird angepasst

Bornheim bei Landau/Pfalz, 10. Dezember 2018.

Der HORNBAACH Baumarkt AG Konzern verzeichnet im dritten Quartal 2018/19 einen unerwarteten Ergebnisrückgang. Dafür verantwortlich ist vor allem die unbefriedigende Ertragsentwicklung im November 2018. Den ersten vorläufigen Q3-Zahlen zufolge verringert sich das um nicht-operative Ergebniseffekte bereinigte Betriebsergebnis (EBIT) im Vergleich zum Vorjahresquartal um ca. 67% auf knapp 4 Mio. € (Vj. 12,2 Mio. €).

Zwar verbessert sich der Konzernumsatz im Q3 2018/19 um 7,5% auf 1.006 Mio. €, jedoch steigt der Rohertrag nur unterproportional zum Umsatzwachstum. Wesentlicher Grund hierfür sind gestiegene Einkaufspreise, die wettbewerbsbedingt nicht durch höhere Verkaufspreise kompensiert werden können. Das Rohertragswachstum reicht nicht aus, die gestiegenen Filial- und Verwaltungskosten auszugleichen.

Somit geht das bereinigte EBIT im Dreivierteljahr 2018/19 um ca. 13% auf rund 134 Mio. € (Vj. 153,6 Mio. €) zurück. Der Vorstand hält es für unwahrscheinlich, dass der Ergebnisrückstand im vierten Quartal aufgeholt werden kann. Stattdessen wird nunmehr damit gerechnet, dass das bereinigte Betriebsergebnis (EBIT) den Vorjahreswert um mehr als 10% unterschreiten wird.

Die Umsatzprognose 2018/19 belässt der Vorstand mit einem erwarteten Anstieg im mittleren einstelligen Prozentbereich – nach einem Plus von 4,7% auf 3.256 Mio. € im Dreivierteljahr – unverändert.

Hinweis: Die Details zur Ergebnisentwicklung des HORNBAACH Baumarkt AG Konzerns werden im Rahmen der Quartalsmitteilung am 20. Dezember 2018 veröffentlicht.